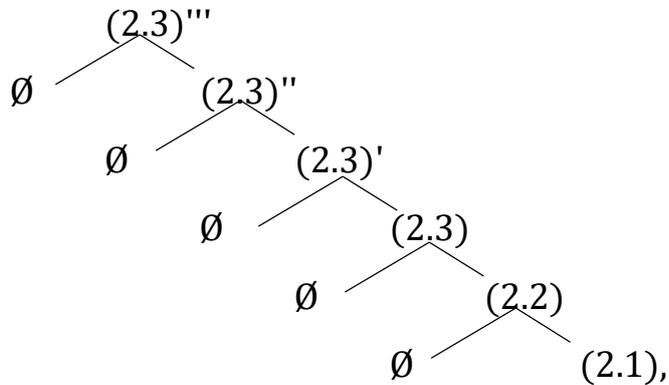


Prof. Dr. Alfred Toth

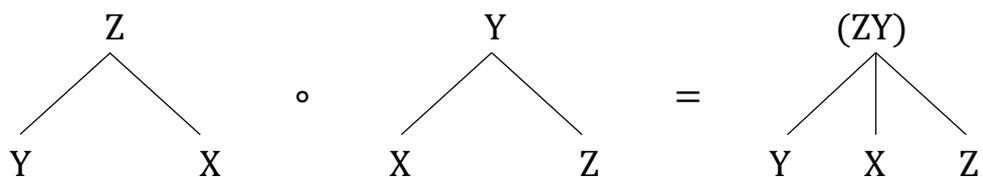
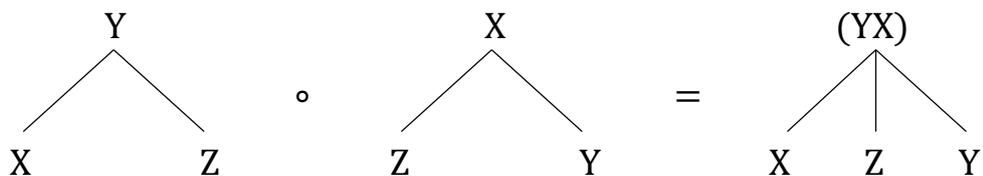
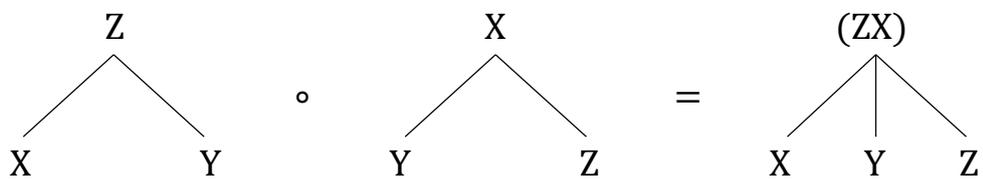
Objektabhängigkeit von Teilabbildungen ontischer Abbildungen

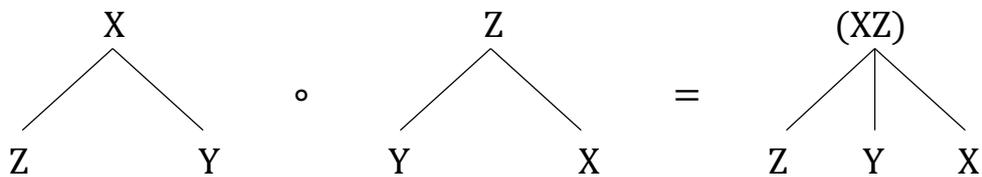
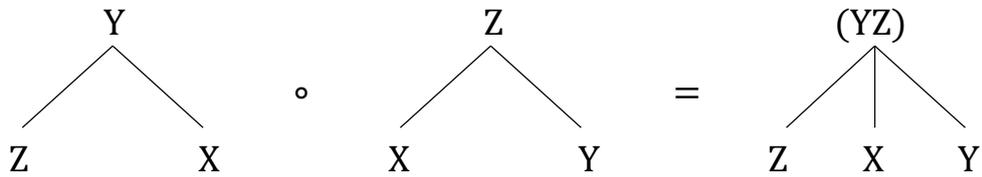
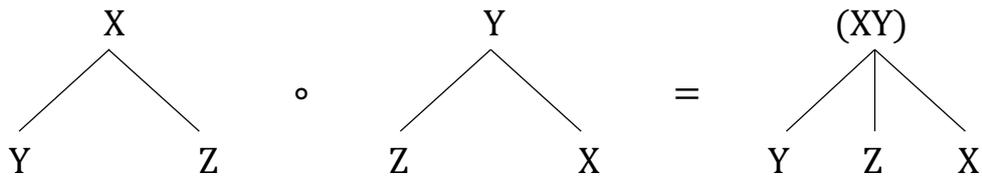
1. Zur kartographischen Darstellung der raumsemiotischen Relation wurde in Toth (2020a) folgendes Stemma vorgeschlagen



darin das Icon ontische Rahmen (z.B. Häuser), der Index ontische Abbildungen (z.B. Straßen) und das Symbol ontische Repertoires (z.B. Plätze) repräsentiert (vgl. Bense/Walther 1973, S. 80).

2. In Toth (2020b) waren ternäre ontische Strukturen wie folgt definiert worden.

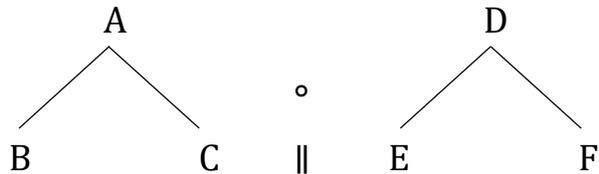




2. Objektabhängigkeit bei mehrteiligen ontischen Abbildungen

Gegeben seien zwei ternäre Paare $P = (A, B, C)$ und $Q = (D, E, F)$, dann kann es zu P, Q ein R geben mit $R \subset (P, Q)$ so zwar, daß R von P , von Q , sowohl von P als auch von Q oder weder von P noch von Q ontisch abhängig ist.

2.1. 0-seitige ontische Abhängigkeit

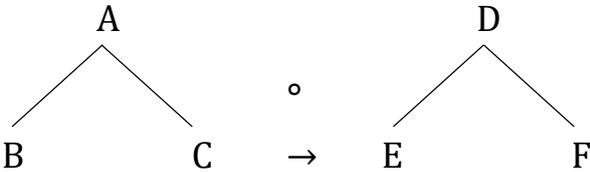




Rue des Jardins St-Paul, Paris

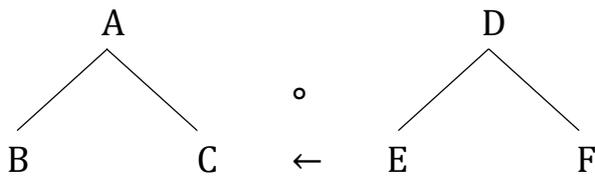
2.2. 1-seitige ontische Abhängigkeit

2.2.1. Links-Rechtsgerichtete ontische Abhängigkeit



Rue Bignon, Paris

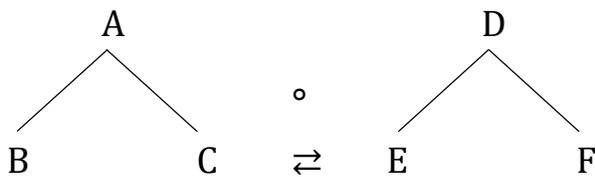
2.2.2. Rechts-Linksgerichtete ontische Abhängigkeit

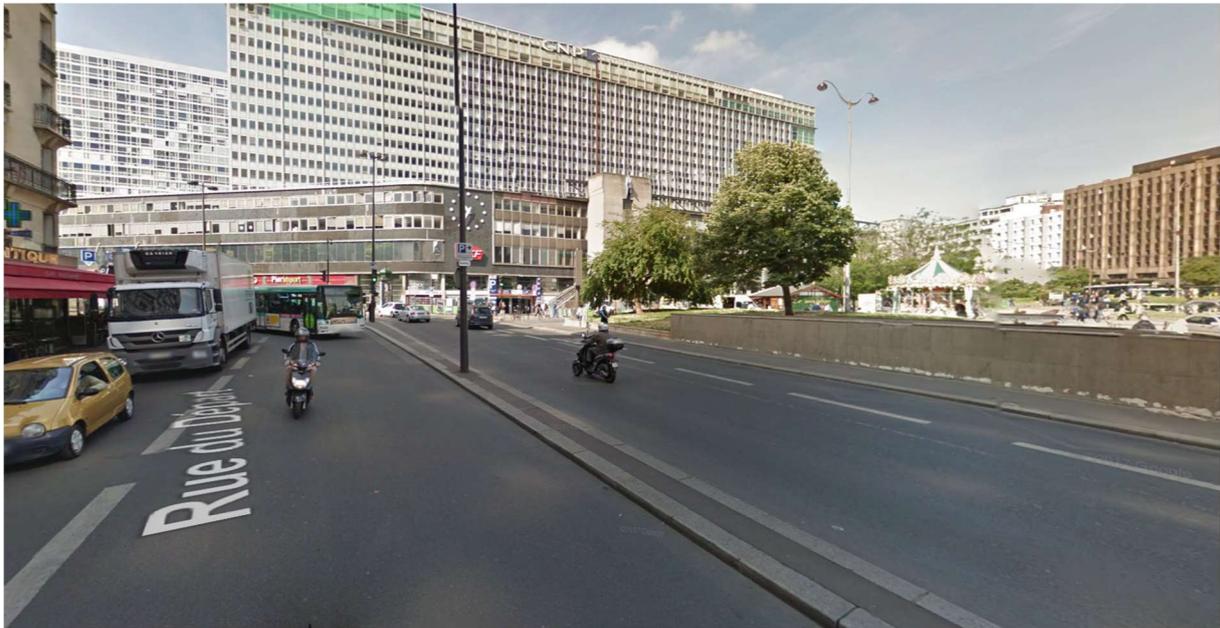


Avenue Bosquet, Paris

2.3. 2-seitige ontische Abhängigkeit

Sie wird somit definiert als Konkatenation links-rechtsgerichteter und rechts-linksgerichteter 1-seitiger Objektabhängigkeit.





Rue du Départ, Paris

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Kartographie der raumsemiotischen Relation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020a

Toth, Alfred, Konkatenation ontischer Teilstemmata. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2020b

30.4.2020